



Christina Valeska Gerdes-Renken

**Die Umsetzung aufsichtsrechtlicher
Anforderungen an Vergütungssysteme in
Instituten und Versicherungsunternehmen
aus Sicht des Arbeits- und
Dienstvertragsrechts**

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	1
A. Die weltweite Krise an den Finanzmärkten	1
B. Regulierungsansätze auf internationaler und nationaler Ebene	3
I. Internationale Vergütungsanforderungen	3
II. Anforderungen an die Vergütung in Deutschland.....	6
1. Gesetze und Verordnungen zur Finanzmarktstabilisierung.....	6
2. Gesetz zur Angemessenheit der Vorstandsvergütung.....	7
3. Gesetz über die aufsichtsrechtlichen Anforderungen an die Vergütungssysteme von Instituten und Versicherungsunternehmen.....	8
4. Instituts-Vergütungsverordnung und Versicherungs- Vergütungs- verordnung.....	9
5. Restrukturierungsgesetz	11
6. CRD IV – Umsetzungsgesetz.....	11
C. Ziel und Gang der nachfolgenden Untersuchung	12
 1. Teil Die aufsichtsrechtlichen Anforderungen an Vergütungssysteme.....	15
A. Anwendungsbereich der Vorschriften und Begriffsbestimmungen.....	15
I. Institutioneller Anwendungsbereich	15
1. Institute	15
2. Unternehmen	18
II. Personeller Anwendungsbereich	20
1. Geschäftsleiter	21
2. Mitarbeiter	21
a) Mitarbeiter im Sinne der InstitutsVergV	21

b) Mitarbeiter im Sinne der VersVergV	24
3. Mitarbeiter mit wesentlichem Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil	25
III. Sachlicher Anwendungsbereich	29
1. Der Begriff des Vergütungssystems.....	29
2. Die Vergütung	32
3. Aus dem Anwendungsbereich ausgenommene Vergütungen.....	34
a) Vergütungsregelungen in Tarifverträgen	35
b) Vergütungsregelungen in Betriebs- oder Dienstvereinbarungen	36
4. Bestandteile der Vergütungssysteme	38
a) Bestandteile des Vergütungssystems eines Geschäftsleiters	39
b) Bestandteile des Vergütungssystems eines Mitarbeiters	39
B. Überblick zum Inhalt der Vorschriften.....	40
I. Die Ausgangsregelungen im KWG und VAG.....	40
II. Allgemeine Anforderungen an Vergütungssysteme.....	41
III. Besondere Anforderungen an Vergütungssysteme	42
C. Untersagungs- und Beschränkungsbefugnis der Aufsichtsbehörde	44
 2. Teil Künftige Gestaltung von Vergütungsvereinbarungen	45
 A. Rahmenbedingungen für die Gestaltung der Verträge und Vereinbarungen	45
I. Die verfassungsrechtlich gewährleistete Vertragsfreiheit	46
II. Vertragskontrolle	47
1. Wirksamkeitskontrolle	47
a) Allgemeine Rechtskontrolle.....	48
b) Sittenwidrigkeitskontrolle.....	50
c) Inhaltskontrolle im engeren Sinne	53
aa) Anwendungsbereich	53

(1) Allgemeine Geschäftsbedingungen.....	53
(2) Individuell ausgehandelte Bestimmungen in den Arbeits- verträgen.....	56
(3) Individuell ausgehandelte Bestimmungen in den Anstellungsverträgen der Geschäftsleiter	58
(4) Betriebs-, Dienst- und Sprecherausschussvereinbarungen	59
bb) Maßstab der Kontrolle	61
cc) Rechtsfolgen.....	62
2. Ausübungskontrolle	63
a) Billigkeitskontrolle.....	63
b) Allgemeine Ausübungskontrolle	64
III. Relevanz der aufsichtsrechtlichen Anforderungen an Vergütungssysteme im System der Vertragskontrolle.....	65
1. Relevanz im Rahmen der allgemeinen Rechtskontrolle von Verträgen.....	65
2. Relevanz im Rahmen der Inhaltskontrolle nach den §§ 307 ff. BGB.....	69
a) Überprüfbarkeit von Vergütungsbestimmungen nach den §§ 307 ff. BGB.....	69
b) Maßstäbe für die inhaltliche Überprüfung.....	70
3. Ergebnis.....	73
B. Mitbestimmungsrechte eines Betriebs- beziehungsweise Personal- rates, Mitwirkungsrechte eines Sprecherausschusses.....	74
I. Mitbestimmungsrechte eines Betriebsrates	75
II. Mitwirkungsrechte eines Sprecherausschusses	79
III. Mitbestimmungsrechte eines Personalrates	79
C. Vertragliche Umsetzung der einzelnen aufsichtsrechtlichen Anforderungen an Vergütungssysteme.....	82
I. Allgemeine Anforderungen an Vergütungssysteme	82

1. Anforderungen an die Vergütungssysteme im Allgemeinen	82
a) Ausrichtung an den Strategien und Zielen des Instituts/ Unternehmens.....	82
aa) Vergütungssysteme als Instrument zur Unternehmens- steuerung	82
bb) Variable Vergütungsformen, Ausgestaltungsmöglichkeiten und Anreizwirkungen.....	84
(1) Provision.....	84
(2) Zielvergütung.....	85
(a) Zielvergütung bei den Mitarbeitern	87
(b) Zielvergütung bei den Geschäftsleitern.....	88
(3) Umsatzbeteiligung	90
(4) Gewinnbeteiligung	90
(5) Aktienoptionen	91
b) Anpassung bei Strategieänderungen.....	92
c) Angemessene Ausgestaltung.....	94
aa) Vermeidung von Anreizen zur Eingehung unverhältnis- mäßig hoher Risiken	94
(1) Anreize durch die variable Vergütung	94
(a) Keine signifikante Abhängigkeit von variabler Vergütung.....	95
(aa) Möglichkeit des vollständigen Abschmelzens.....	96
(bb) Variabilisierung der Vergütung bei Arbeitnehmern.....	99
(b) Angemessenes Verhältnis zwischen der fixen und der variablen Vergütung.....	101
(c) Berücksichtigung der Risiken bei der variablen Vergütung.....	103

(2) Anreize durch bestimmte, einzelvertraglich begründete Ansprüche auf Leistungen für den Fall der Beendigung der Tätigkeit	105
(a) Leistungen für den Fall der Beendigung der Tätigkeit	105
(b) Ziel und Reichweite der Regelung des § 3 Abs. 4 Satz 1 Nr. 2 InstitutsVergV	107
(c) Referentenentwurf zur Neufassung der InstitutsVergV	111
bb) Vermeidung sonstiger, negativer Anreize	112
cc) Nicht der Überwachungsfunktion der Kontrolleinheiten zuwiderlaufend	112
d) Anpassung bei Feststellung der Unangemessenheit	114
e) Unzulässigkeit garantierter variabler Vergütungen	115
2. Anforderungen an die Vergütungssysteme der Mitarbeiter in den Kontrolleinheiten	118
3. Anforderungen an die Vergütungssysteme der Geschäftsleiter	119
a) Abschließende Festlegung der Vergütung im Anstellungsvertrag	119
b) Anforderungen an die Vergütung als solche	121
aa) Angemessenheit der Vergütung der Geschäftsleiter	122
bb) Mehrjährige Bemessungsgrundlage für die variable Vergütung	124
(1) Performance- Betrachtung über einen Mehrjahreszeitraum	125
(2) Bonus-Malus-Systeme	125
(3) Auszahlungshürden und Rückzahlungsverpflichtungen	126
(4) Aktienkursorientierte variable Vergütungen	130
(5) Zulässigkeit variabler Vergütungen ohne mehrjährige Bemessungsgrundlage	130
cc) Begrenzungsmöglichkeit für außerordentliche Entwicklungen	132

c) Zusätzliche Anforderungen in der VersVergV	134
II. Besondere Anforderungen an Vergütungssysteme	136
1. Anforderungen an die variable Vergütung	136
a) Berechnung der variablen Vergütung	136
aa) Berechnungsgrundlage	136
(1) Bottom-Up-Ansatz	137
(2) Top-Down-Ansatz	138
bb) Ermittlung der Erfolge und Erfolgsbeiträge	139
cc) Bestimmung des individuellen Erfolgsbeitrags	141
b) Zurückbehaltung der variablen Vergütung	143
aa) Anforderung in der InstitutsVergV	143
(1) Zurückbehaltung gemäß § 5 Abs. 2 Nr. 4 InstitutsVergV	143
(2) Ausscheiden des Geschäftsleiters/ Risk Takers im Zurückbehaltungszeitraum	146
bb) Anforderung in der VersVergV	149
(1) Zurückbehaltung gemäß § 4 Abs. 3 Nr. 3 VersVergV	149
(2) Ausscheiden des Geschäftsleiters/ Risk Takers im Zurückbehaltungszeitraum	150
c) Abhängigkeit der variablen Vergütung von einer nachhaltigen Wertentwicklung des Instituts/ Unternehmens	151
aa) § 5 Abs. 2 Nr. 5 a) und b) InstitutsVergV	152
(1) Abhängigkeit von einer nachhaltigen Wertentwicklung	152
(2) Sperrfrist	154
(3) Umfang	155
bb) § 4 Abs. 3 Nr. 3 Satz 3 VersVergV	156
d) Verringerung der variablen Vergütung bei negativen Erfolgsbeiträgen	156
aa) Erste Ermittlung der variablen Vergütung	156
bb) Verringerung der zurückbehaltenen variablen Vergütung	157

(1) Umsetzung der Anforderung im Geltungsbereich der InstitutsVergV	158
(2) Umsetzung der Anforderung im Geltungsbereich der VersVergV	160
cc) Verringerung der direkt ausgezahlten variablen Vergütung	164
dd) Nachträgliche Erhöhung der zurückbehaltenen variablen Vergütung	166
e) Referentenentwurf zur Neufassung der InstitutsVergV	166
2. Anforderungen an die ermessensabhängigen Leistungen zur Altersversorgung	167
a) Ruhestandsbedingte Beendigung des Beschäftigungs- verhältnisses	168
b) Nicht ruhestandsbedingte Beendigung des Beschäftigungs- verhältnisses	169
III. Zulässigkeit reiner Fixvergütungen	170
IV. Folgen der Nichtbeachtung der aufsichtsrechtlichen Anforderungen an Vergütungssysteme	174
1. Aufsichtsrechtliche Eingriffsbefugnisse der Aufsichtsbehörde	174
2. Gesellschaftsrechtliche Sanktionsmöglichkeiten	175
D. Untersagungs- und Beschränkungsbezugnis der Aufsichtsbehörde	176
I. Hintergrund der Regelung	177
II. § 4 InstitutsVergV: Sicherung einer angemessenen Eigenmittelausstattung	178
III. Reichweite der Befugnis der Aufsichtsbehörde	180
IV. Wirkung einer Untersagungs- beziehungsweise Beschränkungs- anordnung	181
1. Wirkung gegenüber dem betroffenen Institut/ Unternehmen	181
2. Wirkung gegenüber den Geschäftsleitern und Mitarbeitern	183
V. Umsetzung in den Verträgen und Vereinbarungen	184

1. Umsetzung in den Arbeitsverträgen.....	186
a) Freiwilligkeitsvorbehalt	188
aa) Arbeitsentgelt im engeren und im weiteren Sinne	189
bb) Laufendes Arbeitsentgelt und Sonderzahlungen	190
cc) Einhaltung des Transparenzgebots.....	191
b) Widerrufsvorbehalt	192
aa) Inhaltskontrolle.....	192
bb) Anforderungen in formeller Hinsicht	195
c) Keine Anordnung als Anspruchsvoraussetzung	196
2. Umsetzung in den Anstellungsverträgen der Geschäftsleiter	198
3. Umsetzung in den Betriebs-, Dienst- und Sprecherausschuss-	
vereinbarungen	200
VI. Folgen der Nichtberücksichtigung der Anordnungsbefugnisse	
der Aufsichtsbehörde.....	201
 3. Teil Umgang mit bestehenden Vergütungsvereinbarungen.....	205
 A. Aufsichtsrechtliche Anforderungen an Vergütungssysteme	205
I. Den neuen Vorgaben nicht widersprechende Vergütungs-	
vereinbarungen	205
II. Mit den neuen Vorgaben nicht im Einklang stehende	
Vergütungsvereinbarungen	206
1. Adressat der Pflicht auf eine Anpassung hinzuwirken	207
2. Umfang der Pflicht auf eine Anpassung hinzuwirken	208
3. Möglichkeiten zur Erfüllung der Pflicht auf eine Anpassung	
hinzuwirken	212
a) Anpassung der einzelvertraglichen Vereinbarungen	213
aa) Anpassung der Arbeitsverträge	213

(1) Mitbestimmungsrechte eines Betriebs- beziehungsweise Personalrates, Mitwirkungsrechte eines Sprecher- ausschusses.....	213
(a) Mitbestimmungsrechte eines Betriebsrates	213
(b) Mitwirkungsrechte eines Sprecherausschusses.....	216
(c) Mitbestimmungsrechte eines Personalrates.....	217
(2) Berufung auf das Rechtsinstitut der Störung der Geschäftsgrundlage	219
(3) Änderungskündigung	221
(4) Nutzung vertraglich vereinbarter Vorbehalte.....	225
(a) Widerrufsvorbehalt	226
(b) Teilkündigungsvorbehalt.....	226
(5) Einvernehmliche Änderung.....	228
bb) Anpassung der Anstellungsverträge der Geschäftsleiter	231
b) Anpassung der betrieblichen Übungen	232
aa) Beseitigung der Bindungswirkung bei Zugrundelegung der Vertragstheorie.....	233
(1) Einvernehmliche Änderung oder Änderungskündigung.....	234
(2) Ablösung durch eine Betriebsvereinbarung	235
bb) Beseitigung der Bindungswirkung bei Zugrundelegung der Vertrauenshaftungstheorie	236
cc) Stellungnahme	237
c) Anpassung der Kollektivvereinbarungen.....	238
aa) Anpassung der Betriebsvereinbarungen.....	238
(1) Einvernehmliche Änderung.....	238
(2) Beendigungskündigung	239
(a) Ordentliche Beendigungskündigung	239
(b) Außerordentliche Beendigungskündigung.....	241
(3) Änderungskündigung	242

(4) Teilkündigung.....	242
bb) Anpassung der Dienstvereinbarungen	243
cc) Anpassung der Sprecherausschussvereinbarungen	245
4. Folgen einer unterbliebenen Anpassung bestehender Verträge und Vereinbarungen	246
B. Untersagungs- und Beschränkungsbefugnis der Aufsichtsbehörde	247
 4. Teil Zusammenfassung und Ausblick	249
 Literaturverzeichnis.....	253